

PRESSEMELDUNG

14. JULI 2020 / 2 SEITEN + SERVICE

KLOSTER SCHUSSENRIED: GEBURTSTAG HERMANN VON REICHENAU

Kloster Schussenried

18. Juli 1013: Hermann von Reichenau, „Wunder des Jahrhunderts“, wird geboren

Am 18. Juli 1013, vor über 1.000 Jahren, wurde Hermann von Reichenau geboren. Als Mönch wurde er einer der größten Gelehrten seiner Zeit. „Wunder des Jahrhunderts“ nannten ihn die Zeitgenossen wegen seiner Gelehrsamkeit. Im Deckenfresko der Bibliothek von Kloster Schussenried, mehr als 700 Jahre später entstanden, findet man ihn als Vertreter für die Disziplinen Astronomie und Wissenschaft.

EIN LEBEN IM KLOSTER

Am 18. Juli 1013 wurde Hermann von Reichenau als zweitältester Sohn des Grafen Wlfrat II. und dessen Frau Hiltrud in Oberschwaben geboren. Seine Eltern stammten aus dem schwäbischen Grafengeschlecht von Altshausen-Veringen. Hermann litt nach heutigen medizinischen Begriffen wahrscheinlich an einer spastischen Lähmung; seine Eltern gaben ihn wohl auch deswegen mit sieben Jahren in das Kloster auf der Reichenau. Dort wurde er medizinisch versorgt und ausgebildet. Trotz seiner Lähmung – er konnte kaum laufen und nur schwer sprechen – besuchte er die Klosterschule und entwickelte sich zu einem bedeutenden Wissenschaftler. Und er wurde mit seiner Behinderung im Namen berühmt: Sein lateinischer Name Hermannus Contractus bedeutet Hermann der Lahme. Man erkennt ihn auf Bildern daher oft an seiner Krücke. Unter Abt Berno von Reichenau legte er sein Mönchsgelübde ab. Vermutlich hat er das Kloster bis zu seinem Tod nicht wieder verlassen. Er starb am 24. September 1054; beerdigt wurde er in der Familiengrablege in Altshausen.

DAS UNIVERSALGENIE

Hermann von Reichenau übersetzte als einer der Ersten das antike Wissen der

1/3

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, vermitteln und vermarkten 62 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2019 besuchten rund 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

PRESSEMELDUNG

14. JULI 2020 / 2 SEITEN + SERVICE

KLOSTER SCHUSSENRIED: GEBURTSTAG HERMANN VON REICHENAU

Mathematik und der Astronomie, das sich vor allem in arabischen Schriften erhalten hatte. Es ist gut möglich, dass die bis heute gültige Einteilung der Stunde in 60 Minuten auf ihn zurückgeht – ebenso wie die historische Einteilung der Jahre vor und nach Christus. Der allseitig gebildete und begabte Mönch arbeitete außerdem als Komponist und Dichter: Er komponierte das „Salve Regina“, das heute noch gesungen wird. Gemeinsam mit Abt Berno zählte er zu den bedeutendsten und vielseitigsten Gelehrten seiner Zeit. Die Zeitgenossen des 11. Jahrhunderts bestaunten ihn als das „Wunder unseres Jahrhunderts“.

HERMANNUS CONTRACTUS IM SCHUSSENRIEDER DECKENFRESKO

Als das riesige Deckenfresko im Bibliothekssaal von Schussenried entstand, war Hermann von Reichenau schon über 700 Jahre tot. An der Schussenrieder Decke findet man ihn unter den Vertretern der Astronomie und der Mathematik. Erkennbar ist er an einem Globus – und an seiner Krücke. Das Deckenbild versammelt Szenen der Heilsgeschichte, Beispiele für die göttliche und irdische Weisheit und Repräsentanten der wissenschaftlichen Disziplinen. Das Thema: die Bibliothek als Sitz der Weisheit, wobei alles weltliche Wissen sich der Theologie unterordnet. Das komplizierte Bildprogramm stammt von einem Theologen; geschaffen hat das vielfigurige Fresko der Maler Franz Georg Hermann in den 1750er Jahren.

SERVICE UND INFORMATION

ÖFFNUNGSZEITEN

Di - Fr 10.00 bis 13.00 und 14.00 bis 17.00 Uhr,

Sa, So & Feiertag 10.00 bis 17.00 Uhr

PREISE

Barocker Konventbau, Bibliothekssaal, Museum

Erwachsene 5,50 €

Ermäßigte 2,80 €

Familien 13,80 €

2/3

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, vermitteln und vermarkten 62 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2019 besuchten rund 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

PRESSEMELDUNG

14. JULI 2020 / 2 SEITEN + SERVICE

KLOSTER SCHUSSENRIED: GEBURTSTAG HERMANN VON REICHENAU

INFORMATIONEN KLOSTER SCHUSSENRIED

Neues Kloster 1

88427 Bad Schussenried

Telefon +49(0)75 83. 92 69 - 140

info@kloster-schussenried.de

WWW.KLOSTER-SCHUSSENRIED.DE

WWW.SCHLOESSER-UND-GAERTEN.DE

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, vermitteln und vermarkten 62 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2019 besuchten rund 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).